

Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Nōna Kōlama

Nōna Kōlama

Nōna Kōlama	Geschichte + Bedeutung
Nōna	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Nōna	Kostüm Ikonografie Bedeutung
Siñño	Maske Proportionen Ikonografie Bedeutung
Siñño	Kostüm Ikonografie Bedeutung

Nōna Kōlama Geschichte + Bedeutung

Nōna: Frau

Die Szene thematisiert den Einbruch der (lockeren) kolonialportugiesischen Moralvorstellungen in die singhalesische Welt. Mit ihrem Tanz und ihrem durchsichtigen Kostüm will die Frau die Männer anlocken und verführen. Im Dialog teilt sie mit, dass sie Fleisch und Brot essen will, nicht mit der Hand, das machen die Tiere, sie selbst benutze Gabel und Messer. Sie spricht schlecht über den singhalesischen Tanz, alle Charaktere würden von Männern getanzt. Dann fängt sie selbst nach einem portugiesischen Rhythmus (baila) an zu tanzen wie in Portugal. Sie verlangt, vor den großen König geführt zu werden, damit sie vor ihm tanzen kann.

Beim Tanz wechselt man die Partner. Analog will sie mit mehreren Partnern nacheinander Sexualkontakte haben.

Sifño ist ein junger Mann mit einem stolzen und lebenslustigen Gesicht. Er singt Lieder auf der Straße, begleitet sich auf einer Raban, eine Rahmentrommel, die die Portugiesen eingeführt haben. Er fragt dann die Passanten nach Geld. Seine Lieder handeln vom singhalesischen König (Don) Juan (Dharmapala), zu dem er eine enge Verwandtschaft beansprucht.

Die Szene thematisiert auch die Bereitschaft von Teilen der singhalesischen Bevölkerung, mit den Kolonialmächten zu kooperieren und ihre Sitten nachzuahmen.

Nōna Kōlama, Nōna
Maske, Proportionen



Kategorie: Pāpa Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 2 F
B: 1 gebogene HS
T: F+D

Nōna Kōlama, **Nōna**
Maske, Ikonografie



- 1 Bokutu Kondaya
- 2 Mal Karābu
- 3 Nōna Muhuna

lockiges Haar, in der Mitte gescheitelt, schwarz
Blumen-Ohringe (Stecker), gelb, rot
Nōna Gesicht, rosa

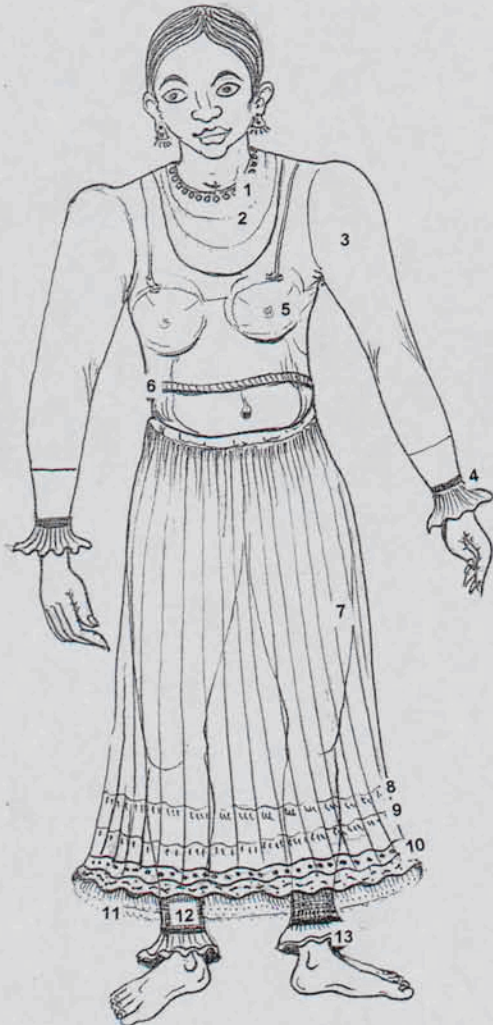
Nōna Kōlama, Nōna
Maske, Bedeutung



1 Nōna Gesicht

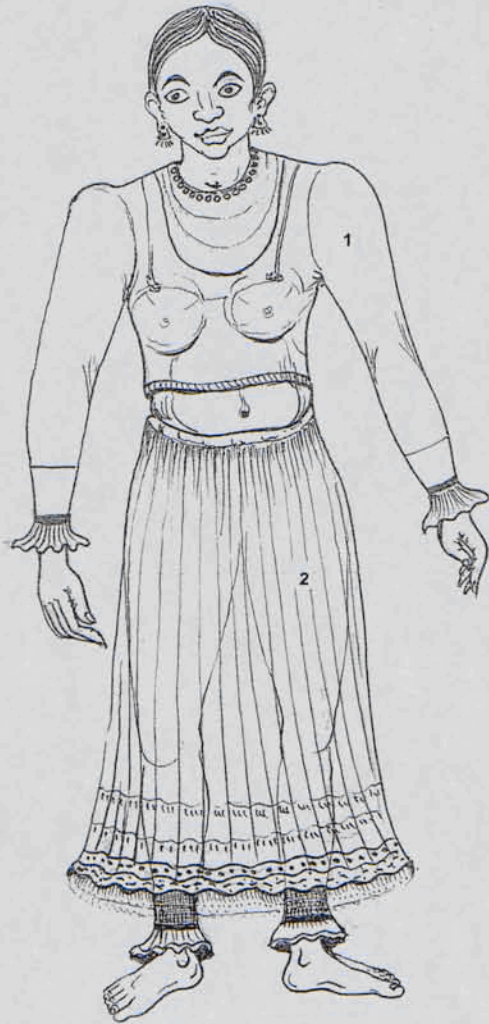
Das Gesicht ist rosa, angenehm und schön. Sie ist eine junge Frau (halb Portugiesin/halb Singhalesin), die die Männer verführen will.

Nōna Kōlama, Nōna Kostüm, Ikonografie



- | | | |
|----|-----------------------|-----------------------------------|
| 1 | Pethi Mālaya | Blütenblatt-Haiskette, gold |
| 2 | Eta Māla | Perlen-Ketten (2) |
| 3 | Kabākuduththu Hettaya | langärmelige Bluse (durchsichtig) |
| 4 | Nii Pātha Bōrichhiya | blaue Ärmelbündchen |
| 5 | Thana Vesma | Brust-Bedeckung (BH) |
| 6 | Nii Pātha Patiya | blaue Bänder |
| 7 | Dhuhul Dhiga Sāya | durchsichtiger, langer Rock |
| 8 | Ratu Pati | rote Bänder |
| 9 | Kalu Pati | schwarze Bänder |
| 10 | Ratu Pati | rote Bänder |
| 11 | Varasal | Fransen, gelb/golden |
| 12 | Kalu Kalisama | schwarze Hosen |
| 14 | Rasu Pati | Fesselbündchen, rot |

Nōna Kōlama, Nōna Kostüm, Bedeutung



- 1 durchsichtige Bluse
- 2 durchsichtiger Rock

Das Kostüm ist durchsichtig. Damit zeigt Nōna (die portugiesisch-singhalesische Frau) ihre Lust. Sie will die verführerischen Formen ihres Körpers zeigen.

Nōna Kōlama, Siñño
Maske, Proportionen



Kategorie: Pāpa Kāri

Proportionen:

H: 1 HS + 4 F
B: 1 HS + 2 F
T: 1 HS

Nōna Kōlama, **Siñño**
Maske, Ikonografie



- 1 Sudhu Hāmu Thoppiya
- 2 Kāngul
- 3 Udu Revula
- 4 Siñño Muhuna

weißer Hāmu Hut
Koteletten, schwarz
Oberlippenbart, schwarz
Siñño Gesicht, rosa

Nōna Kōlama, Siñño Maske, Bedeutung



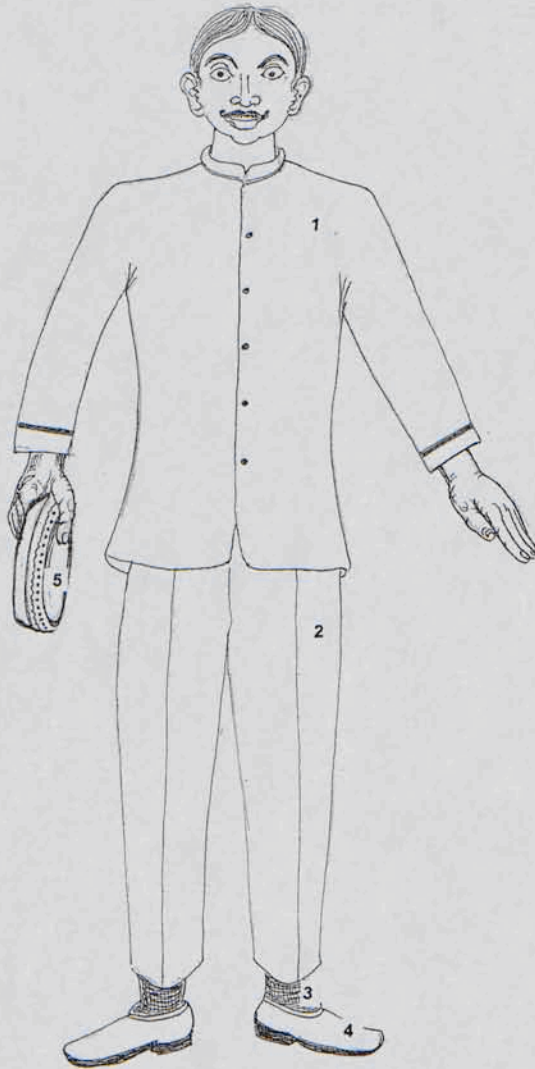
- 1 Hāmu-Hut
- 2 Koteletten
- 3 Oberlippenbart

Als „Hāmu“ wird eine sinhalaisische Person bezeichnet, die sich wie ein Europäer verhält.

unterstreichen seinen stolzen Charakter

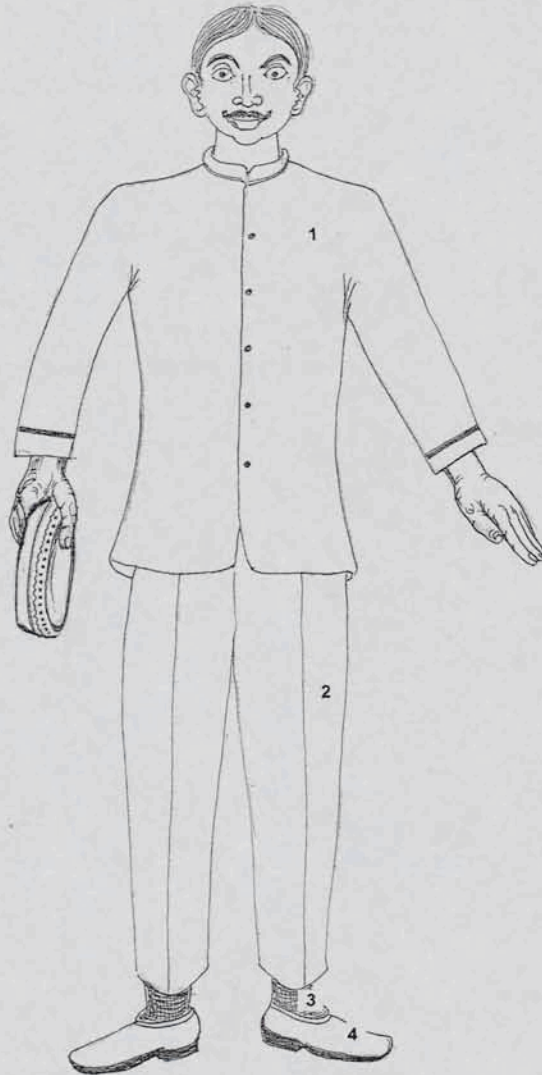
unterstreicht seinen stolzen Charakter

Nōna Kōlama, Siñño Kostüm, Ikonografie



- | | |
|--------------------------|--|
| 1 Kōt eke/yurōpīa Kabāya | ein Mantel/europäische Jacke, blau |
| 2 Kalu Kallsama | schwarze Hosen |
| 3 Mes dheke | 2 Socken, weiß |
| 4 Kalu Sapatththu | schwarze Schuhe |
| 5 Viridhu Rabāna | Viridhu (portugiesischer Rhythmus)-Rahmentrommel |

Nōna Kōlama, Siñño Kostüm, Bedeutung



- 1 Europäische Jacke
- 2 Schwarze Hosen
- 3 Weiße Socken
- 4 Schwarze Schuhe

zeigen einen modischen jungen Mann in europäischer Kleidung.

